

Wirtschaftsbericht

der Stadt

Rathenow



für das

Jahr

2014

Herausgeber:

Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow

Berichtsstand:

März, 2015

Inhaltsverzeichnis

1	Rathenow auf einen Blick.....	4
2	Wirtschaftsregion Westbrandenburg	5
3	Aktivitäten der Wirtschaftsförderung	7
3.1	Berufemarkt Westbrandenburg	7
3.2	Breitband	8
4	Technologie- und Gründerzentrum Havelland.....	9
5	OABB optic alliance brandenburg berlin e. V.	10
6	Industrie- und Gewerbegebiete	11
6.1	Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“	11
6.2	Gewerbegebiet „Heidefeld“	13
7	Touristische Aktivitäten	15
7.1	Investitionen	15
7.2	Marketing.....	17
7.3	Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.....	18
7.4	Wassertourismusinitiative F.U.N. - Flusslandschaft Untere Havelniederung	19
8	Statistik	20
8.1	Bevölkerung.....	20
8.1.1	Bevölkerungsentwicklung	20
8.1.2	Bevölkerungs- und Haushaltsprognose	21
8.2	Arbeitsmarkt	22
8.2.1	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	22
8.2.2	Pendler	23
8.2.3	Arbeitslose.....	23
8.3	Gewerbe	24
8.3.1	Gewerbeentwicklung	24
8.3.2	Gewerbeanzeigen.....	24
8.3.3	Gewerbebedichte	24
8.4	Finanzen.....	25
8.4.1	Steuern.....	25
8.4.2	Lohn- und Einkommensteuerpflichtige	26
8.4.3	Pro-Kopf-Verschuldung.....	27
8.5	Investitionsförderung.....	27
8.5.1	Beratung	27
8.5.2	Investitionszuschüsse	27
8.6	Öffentliche Aufträge	28

8.7	Tourismus.....	29
8.7.1	Gewerbliche Beherbergungsstatistik.....	29
8.7.2	Umsatzverteilung.....	31
8.7.3	Sport- und Fahrgastschiffahrt.....	32
8.8	Bodenrichtwerte.....	33
8.9	Bildung	34
8.10	Kindertagesbetreuung.....	34

1 Rathenow auf einen Blick

Gebietsfläche

Gesamtfläche Rathenow inkl. Ortsteile	111,7 km ²
Fläche Rathenow	45,7 km ²
Mittlere Höhe	35 m über NN

Bevölkerung

Einwohner	24.681
Bevölkerungsdichte in Einwohner je km ²	221
Ausländeranteil	2,69 %
Durchschnittsalter	48 Jahre

Beschäftigungsstruktur

Beschäftigte am Arbeitsort insgesamt	10.493
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	9.399
Geringfügig Beschäftigte am Arbeitsort	1.094

Pendlerzahlen

Einpendler	4.697
Auspendler	3.905
Saldo	792

Betriebsstättenstruktur

Betriebe (Gewerbestatistik Stadt Rathenow 31.12.2014)	1.546
Gewerbeanmeldungen	154
Gewerbeabmeldungen	169
Saldo	-15

Steuern

Gewerbesteuerhebesatz	350 %
Grundsteuer A / B	300 % / 412 %

Bildung

Schulen (Schuljahr 2013/2014)	9
Schüler (Schuljahr 2013/2014)	2.590

Handel

Verkaufsfläche (EHK 2014)	57.390 m ²
Verkaufsfläche je Einwohner in m ² je Einwohner (EHK 2014)	2,31
darunter Verkaufsfläche im Zentrum (EHK 2014)	9.480 m ²
Kaufkraftniveau (EHK 2014)	86,9 %
Zentralität (EHK 2014)	112 %

2 Wirtschaftsregion Westbrandenburg

Die Städte Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow sowie der Landkreis Havelland arbeiten seit 2012 als Wirtschaftsregion Westbrandenburg zu wirtschaftspolitischen, arbeitsmarktbezogenen und infrastrukturellen Themenbereichen eng zusammen, mit dem Ziel die gesamte Region zu stärken und überregional zu etablieren.



Ziel des Projektes ist es, die gemeinsamen und sich ergänzenden Potentiale und Ressourcen der drei Städte optimal zu nutzen, nachhaltig weiterzuentwickeln und gezielt Wachstumsprozesse anzuregen. Im Fokus steht, den regionalen Wachstumskern Brandenburg an der Havel zu stärken, auszubauen und zu erweitern sowie Synergien für die Städte Rathenow und Premnitz zu offerieren und optimal zu nutzen.



In einem ersten Schritt wurden im Jahr 2011 ein Wirtschaftsentwicklungskonzept für die Region Westbrandenburg erarbeitet und darauf aufbauend mögliche wirtschaftspolitische, arbeitsmarktbezogene und infrastrukturelle Themen für eine gemeinsame Zusammenarbeit eruiert. Schwerpunkte der Kooperation sind ein gemeinsames überregionales Marketing und Gewerbeflächenmanagement sowie die Fachkräftesicherung sowohl im Bestand als auch in der Anwerbung und Ausbildung neuer Fachkräfte. Darüber hinaus gilt es den Aufbau und die Weiterentwicklung regionaler Netzwerke, insbesondere der Wirtschaft, Beratung, Forschung und Entwicklung in der Region, zu fördern.

Unter dem Projekt „Entwicklung und Stärkung der gemeinsamen Wirtschaftsregion Westbrandenburg“ betreut das Hamburger Unternehmen GLC Glücksburg Consulting AG seit zwei Jahren die interkommunale Kooperation und initiierte in dieser Zeit verschiedene Maßnahmen zu den einzelnen Kooperationsschwerpunkten.

Regionalmarketing

Seit Projektbeginn wurde eine umfangreiche Informationsoffensive in der Presse, im Internet, in den sozialen Netzwerken, durch Veranstaltungen und Printmedien sowie über die Homepage der Wirtschaftsregion Westbrandenburg www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de gestartet.



Aktivitäten 2014:

- Newsletter
kostenfreier Newsletter zu den aktuellen Ereignissen und Entwicklungen in der Region
- Social Media
Ausbau der Aktivitäten in den sozialen Netzwerken z. B. Facebook, Twitter und Co.
- Printmedien:
Herausgabe Magazin P 9 im April u. Oktober
- Wirtschaftsstammtisch
Thema Reststoffwirtschaft am 24.11.2014

Gewerbeflächenmanagement

Auf der Internetseite der Wirtschaftsregion Westbrandenburg unter www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/flaechenregister entsteht eine Gewerbeflächendatenbank mit kommunalen aber auch privaten Immobilienangeboten. Das Gewerbeflächenportal befindet sich Ende 2014 in den letzten Abstimmungsprozessen und soll 2015 verfügbar sein.



Fachkräftesicherung

Um langfristig im Wettbewerb der Regionen bestehen und eine positive Wirtschaftsentwicklung in der Region Westbrandenburg erreichen zu können, ist die Deckung des bestehenden aber vor allem des zukünftigen Fachkräftebedarfs in der Region unerlässlich. Der gemeinsame Berufemarkt Westbrandenburg und die anschließenden Unternehmensbesichtigungen für Schülerinnen und Schüler sowie die Einrichtung des Fachkräfteportals und der Azubi-Website sind nur einige der zentralen Maßnahmen zur regionalen Fachkräftesicherung.



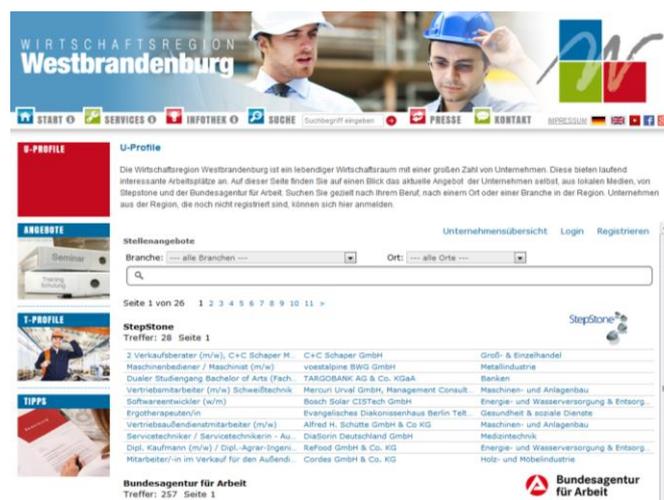
Die Azubi-Website www.was-willst-du-lernen.de bietet zahlreiche regionale Ausbildungsplatz- und Jobangebote sowie vielfältige Informationen rund um die Themen Ausbildung, Jobsuche und Bewerbung.

Doch die Website bietet mehr. Die Unternehmen können auf der Website sich und ihre Ausbildungs- und Jobangebot präsentieren und die ausbildungsplatzsuchenden jungen Menschen können sich auf der Website vorstellen und ihre Ausbildungs- und Jobwünsche einstellen.

Auch alle Informationen rund um den Berufemarkt Westbrandenburg sind auf der Azubi-Website zu finden.

Seit Juni 2014 steht das Fachkräfteportal der Wirtschaftsregion Westbrandenburg Unternehmen aber auch Bewerbern zur Verfügung. Unter www.wirtschaftsregionwestbrandenburg.de/talente/u-profile können Unternehmen Stellenangebote direkt im Stellenportal eintragen oder sie können sich auf der Website der Wirtschaftsregion Westbrandenburg anmelden und dann werden ihre Internetseiten automatisch nach Stellenangeboten durchsucht. Auch die Stellenanzeigen in den regionalen Medien sowie der Bundesagentur für Arbeit und StepStone für die Region Westbrandenburg werden in das Stellenangebot mit einbezogen. Die Stellenportale werden regelmäßig nach neuen Stellenanzeigen durchsucht und im Angebote des Fachkräfteportals aktualisiert.

Das Fachkräfteportal können aber auch Bewerber nutzen. Sie können ihren Berufswunsch hinterlegen und werden dann von interessierten Unternehmen angesprochen.



Förderung

Das Projekt „Entwicklung und Stärkung der gemeinsamen Wirtschaftsregion Westbrandenburg“ wird aus Mitteln des Bundes und des Landes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – GRW-Infrastruktur für 3 Jahre (2012-2015) gefördert.

3 Aktivitäten der Wirtschaftsförderung

3.1 Berufemarkt Westbrandenburg

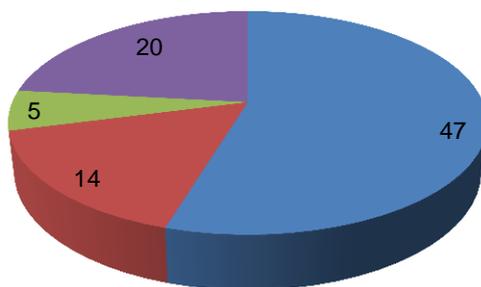
Bereits zum 16. Mal fand am 27.09.2014 in der Zeit von 9.00 bis 14.00 Uhr im Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH und im Berufsförderungswerk e. V. der Berufemarkt statt. Aufgrund der engen Zusammenarbeit der drei Städte Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow als „Wirtschaftsregion Westbrandenburg“ wurde die Messe zur Berufsorientierung erstmalig in diesem Jahr auf die gesamte Region ausgeweitet. Unternehmen, Bildungsträger und Schulen aus Premnitz und Rathenow erhielten nun auch die Möglichkeit am Berufemarkt Westbrandenburg teilzunehmen.



Aussteller

86 Aussteller aus den Städten Brandenburg an der Havel, Premnitz und Rathenow sowie dem Umland nahmen am 16. Berufemarkt Westbrandenburg teil. Die zahlreichen Unternehmen, Schulen und Bildungseinrichtungen stellten den Besuchern auf einer Ausstellungsfläche von etwa 2.500 m² mehr als 240 Berufsbilder vor. Rund 22 % der Aussteller stammten aus den Städten Rathenow und Premnitz.

Aussteller nach der Region



■ Brandenburg a. d. Havel ■ Rathenow ■ Premnitz ■ Umland

Teilnehmer

Etwa 3.000 junge Menschen in Begleitung ihrer Eltern und weitere Besucher nutzen die Chance das vielseitige und sehr umfangreiche Ausbildungsangebot der Region kennenzulernen. Insgesamt besuchten 156 Schüler aus Rathenow und Premnitz den 16. Berufemarkt. Rund 90

Schülerinnen und Schüler aus Rathenow und Premnitz nutzen den kostenfreien Bustransfer zum Berufemarkt, den die Städte Rathenow und Premnitz gemeinsam mit dem Landkreis Havelland zur Verfügung stellen.

„Komm mit auf Tour“

Neu waren auch die Unternehmensbesichtigungen, die unter dem Motto „Komm mit auf Tour“ in der Woche nach dem Berufemarkt stattfanden und durch die Wirtschaftsregion Westbrandenburg organisiert wurden. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich auf dem Berufemarkt für eine der fünf Unternehmenstouren anmelden. Am Mittwoch, den 1.10.2014 ging es dann für 45 Schülerinnen und Schüler in die Unternehmen. Aus Rathenow waren 5 Betriebe mit auf Tour gekommen und nutzten die Chance, die interessierten jungen Menschen von ihrem Unternehmen und ihren Ausbildungs- und Jobangeboten zu begeistern.



3.2 Breitband



Nachdem die Deutsche Telekom AG (DTAG) von der Stadt Rathenow den Zuschlag erhalten hatte, erfolgte im Zeitraum 2009 bis 2011 der DSL-Ausbau vor allem in den Stadtrandgebieten sowie in allen Ortsteilen Rathenows. Möglich wurde dies durch die Errichtung sogenannter Outdoor-DSLAM-Gehäuse. Diese wurden meist im Bereich von Ortseingängen oder an anderen strategisch wichtigen Punkten errichtet. Zwischenzeitlich ist es den Unternehmen und Haushalten dort bereits möglich, die nächstschnellere Stufe VDSL zu buchen.

Soweit andere Anbieter Leitungskapazitäten bei der DTAG angemietet bzw. lizenziert haben, ist eine schnelle Verbindung auch darüber möglich. Das muss im Einzelfall hinterfragt werden!

Die Kernstadt ist breitbandseitig erschlossen. Es gibt allerdings noch Gebiete, in denen nur geringe Geschwindigkeiten von 3-6 Mbit/s verfügbar sind. Die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow (KWR) und die Rathenower Wohnungsbaugenossenschaft e. G. (RWG) werden seit geraumer Zeit von der RFT kabel Brandenburg GmbH per Glasfaseranschluss mit TV, Telefon und sehr schnellem Internet versorgt. Die GWG Rathenow Wohnungsbaugenossenschaft e. G. (GWG) als dritte große Wohnungsgesellschaft in Rathenow wählt einen anderen Weg.



Die DTAG hat 2014 an über 30 Stellen in der Stadt begonnen, weitere Outdoor-DSLAM-Gehäuse zu errichten, um eine Versorgung mit VDSL zu gewährleisten. Bis Ende 2014 liefen Planungs- und Genehmigungsarbeiten. Voraussichtlich ab Ende des 2. Quartals 2015 ist die Nutzung von VDSL in der gesamten Kernstadt möglich. In einer 1. Ausbaustufe wird eine Versorgung mit bis zu 50 Mbit/s im Download und 10 Mbit/s im Upload möglich. Eine 2. Stufe (Vectoring) ermöglicht voraussichtlich ab 2016 Geschwindigkeiten bis zu 100/40 Mbit/s im Down- und Upload.

Im Gegensatz zum DSL-Ausbau von 2011 ist eine Kostenbeteiligung der Stadt Rathenow bei den aktuellen Investitionen der DTAG nicht erforderlich.

Auf der Website der Stadt Rathenow unter www.rathenow.de/Breitband.2109.0.html sind aktuelle Informationen rund um das Thema Breitband veröffentlicht.

4 Technologie- und Gründerzentrum Havelland



Das Technologie- und Gründerzentrum Havelland (TGZ) ist im südlichen Teil der Stadt Rathenow im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ gelegen. Es besteht bereits seit dem Jahr 1998 und konnte in den vergangenen Jahren zu einem wichtigen Wirtschaftsstandort für nachhaltige Unternehmensentwicklung und erfolgreiche Existenzgründung entwickelt werden. Es sind vorrangig Unternehmen aus den Branchen Optik, Medizintechnik, Informations- und Kommunikationstechnologien und ingenieurtechnische Dienstleistungen im TGZ ansässig. Gesellschafter sind die Stadt Rathenow und die benachbarte Stadt Premnitz.

Wirtschaftliche Entwicklung		
	31.12.2013	31.12.2014
Gesamtfläche:	4.885,59 m ²	4.885,59 m ²
Vermietbare Fläche:	3.405,58 m ²	3.405,58 m ²
Verfügbare Fläche:	1.022,63 m ²	1.097,40 m ²
Mietauslastung:	76 %	65%
Anzahl der Mieter:	21	19
Durchschnittlicher Mietpreis:	5,00 € / m ²	5,00 € / m ²
Umsatzerlöse aus Vermietung:	198.889,00 €	157.779,00 €
Einnahmen aus Vermietung Beratungsräume:	1.130,00 €	595,00 €
Zuschuss Stadt Rathenow:	80.000,00 €	80.000,00 €

Unternehmensstruktur				
Branche	Industrie	Handel	Sonstige DL	Gesamt
Anzahl Betriebe*	3	2	13	18

*nur gewerberechtlich meldepflichtige Betriebe

5 OABB optic alliance brandenburg berlin e. V.



Der Verein OABB optic alliance brandenburg berlin e. V. mit Sitz im Technologie- und Gründerzentrum Havelland im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ in Rathenow ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen, Einrichtungen, Körperschaften und Vereinigungen, die auf dem Gebiet der klassischen Optik, Augenoptik und Augenmedizin tätig sind. Das Netzwerk besteht bereits seit 2008 und hat es sich zur Aufgabe gemacht, Innovationen zu entwickeln, Kompetenzen zu bündeln und zu stärken, neue Märkte zu erschließen und so zur Branchen- und Standortprofilierung des Optikstandortes Rathenow beizutragen. Der Verein zählt 42 Mitglieder.

Aktivitäten 2014

- 10.-12.01. starker Rückenwind für OABB e. V. auf der internationalen Messe für Optik und Design (OPTI) in München
- 08.04. Pressefrühstück bei OABB – André Schwolow, Geschäftsführer der OBRIRA Low Vision Rathenow, verkündet die Entstehung des Duncker- Gewerbeparks in der Jahnstraße 27
- 19.06. Festvortrag zum 10jährigen Bestehen des Optik Industrie Museums Rathenow
- 23.06. Netzwerke PhotonikBB BB und OABB optic alliance brandenburg berlin wollen zukünftig kooperieren
- 13.08. Arbeitsbesuch Ministerin Kunst und Staatssekretär Gorholt
- 29.08. OABB e. V. Unternehmerreise zur Internationalen Augenoptik- Fachmesse CIOF/Peking
- 10.09. Unternehmerreise nach China zum Besuch der China International Optics Fair (CIOF) des größten internationalen Branchentreffens im asiatischen Raum
- 26.09. Pressegespräch bei der Augenoptikerinnung des Landes Brandenburg – Vorstellung der Landesinnung, die seit 1993 ihren Sitz in der Optikstadt hat
- 08.12. Pressegespräch OPTImistisch zur OPTI 2015 – 8 Unternehmen und Einrichtungen des Optiknetzwerks präsentieren sich vom 9.-11.01.2015 auf der OPTI (internationale Messe für Optik und Design) in München

6 Industrie- und Gewerbegebiete

6.1 Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Lage: Das Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“ ist im Rathenower Stadtteil Süd, in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathenower Stadthafen und zum Gewerbegebiet „Heidefeld“ gelegen. Die Gewerbeflächen grenzen direkt an die Bundesstraße B 102 und an den Gleisanschluss der Regionalbahn RB51 von Rathenow nach Brandenburg a. d. Havel.

Eigentümer: Stadt Rathenow

Nutzung: Gewerbe

Baurecht: Bebauungsplan Nr. 001 v. 13.10.1992

Erschließung: voll erschlossen

Gesamtfläche: 221.621 m²

Netto-Baufläche: 218.854 m²

Verfügbare Fläche: 12.130 m²

Auslastung: 94 %

Preisspanne: 10,00 – 15,00 Euro/m²

Unternehmensstruktur im Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“

Branche	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstige DL	Gesamt
Anzahl Betriebe*	15	12	6	24	57

*nur gewerberechtlich meldepflichtige Betriebe

Flächenübersicht für das Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“



Legende:

- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Gewerbegebiet
- Grünbestand
- vorhandene Straßen mit Medienversorgung
- Eisenbahnlinie Rathenow-Brandenburg

6.2 Gewerbegebiet „Heidefeld“



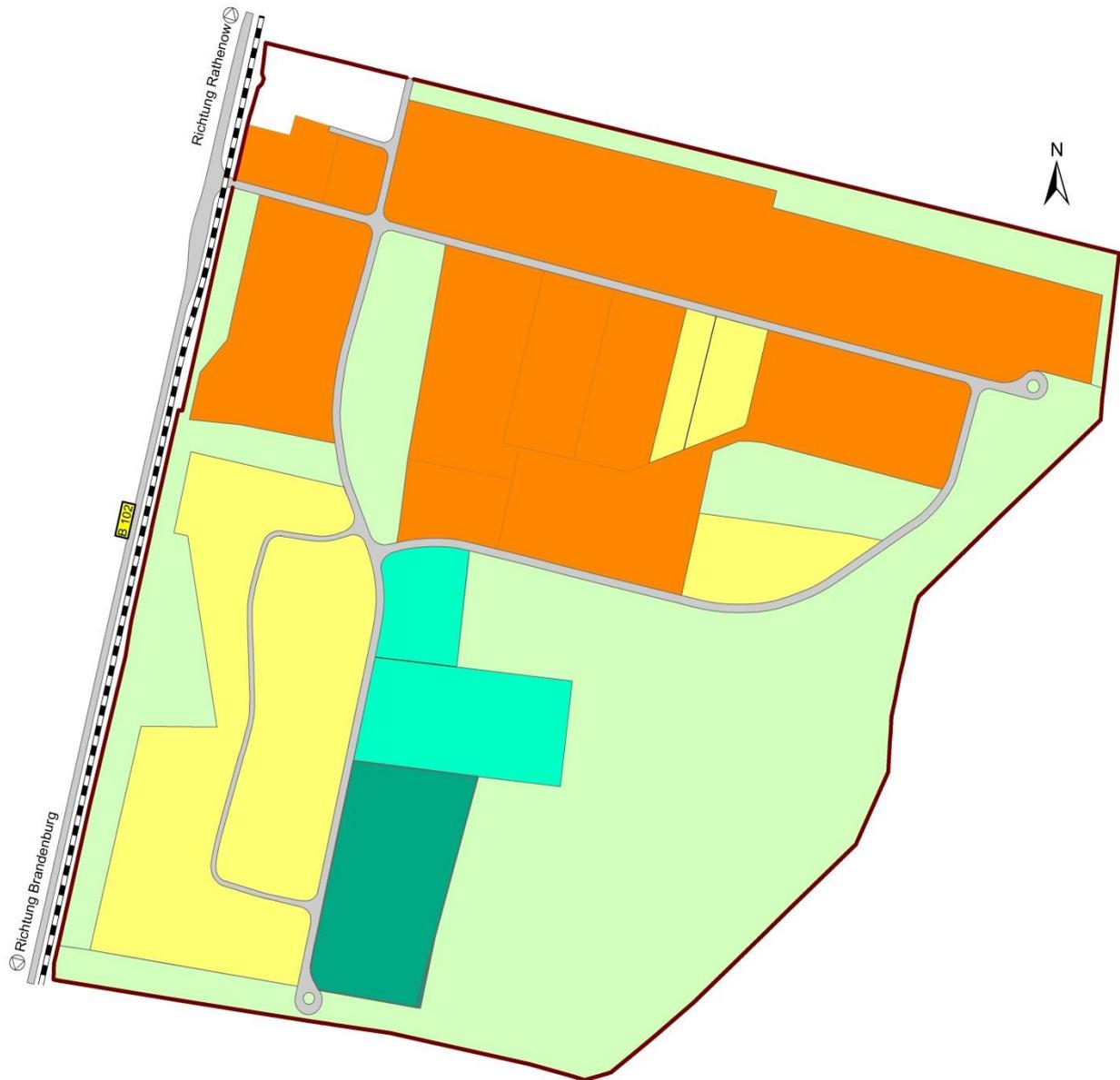
Lage: Das Gewerbegebiet im Grünen ist ebenfalls im südlichen Teil des Rathenower Stadtgebietes gelegen und grenzt unmittelbar an das benachbarte Gewerbegebiet „Grünauer Fenn“. Die Gewerbeflächen liegen direkt an die Bundesstraße B 102 und am Gleisanschluss der Regionalbahn RB51 von Rathenow nach Brandenburg a. d. Havel. Auch der Rathenower Stadthafen ist nur wenige Meter in Richtung Innenstadt vom Gewerbegebiet entfernt.

Eigentümer: Stadt Rathenow
Nutzung: Gewerbe und Industrie
Baurecht: Bebauungsplan Nr. 015 v. 9.05.2005
Erschließung: voll erschlossen
Gesamtfläche: 535.393 m²
Netto-Baufläche: 277.166 m²
Verfügbare Fläche: 98.943 m²
Auslastung: 64 %
Preisspanne: 10,00 – 15,00 Euro/m²

Unternehmensstruktur im Gewerbegebiet „Heidefeld“					
Branche	Industrie	Handwerk	Handel	Sonstige DL	Gesamt
Anzahl Betriebe*	3	1	2	3	9

*nur gewerberechtlich meldepflichtige Betriebe

Flächenübersicht für das Gewerbegebiet „Heidefeld“



Legende:

- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Gewerbegebiet
- erschlossene und bereits vergebene Flächen - Industriegebiet
- erschlossene und noch verfügbare Flächen - Industriegebiet
- Grünbestand
- vorhandene Straßen mit Medienversorgung
- Eisenbahnlinie Rathenow-Brandenburg

7 Touristische Aktivitäten

7.1 Investitionen

Reaktivierung der Dampferanlegestelle

Die Sportbootschiffahrt hat auf der Havel in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Die Stadt Rathenow weist zu wenige Gastliegeplätze mit entsprechender Versorgungsinfrastruktur (Strom, Wasser, Abwasser) auf. Die städtische Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“ mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen wird während der Saison von Tages- und Übernachtungsgästen sehr gut angenommen. Während der Bundesgartenschau (BUGA) im Jahr 2015 wird mit einem starken Anstieg des Sport- und Charterboottourismus gerechnet. Ebenso wird aufgrund der BUGA die Frequentierung der Havel mit Fahrgastschiffen zunehmen. Die Anlegestelle „Am Alten Hafen“ soll ausschließlich für das Anlegen von Sportbooten vorbehalten sein. Als Anlegestelle für die Fahrgastschiffahrt wurde die alte Dampferanlegestelle am „Havelweg“ erneuert. Neben einer Dalbenpressung und der Erneuerung der Bepunktung wird ein Kraftstromanschluss zur Versorgung der Fahrgastschiffe gelegt.



(Dampferanlegestelle vor der Sanierung)

Biwakplatz Göttlin

In Anlehnung an den Biwak- und Rastplatz in Grütz entsteht in Göttlin neben der Badestelle am radwegeseitigen Ortsausgang in Richtung Grütz ein weiterer Biwak- und Rastplatz für Radler und Kanufahrer. Anfang September 2014 wurde ein Bauantrag gestellt. Im Oktober musste gemäß Forderung der unteren Naturschutzbehörde ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag sowie eine Eingriffs-/ Ausgleichsbilanz nachgereicht werden. Letztendlich liegt die Baugenehmigung seit Ende Januar 2015 vor. Zum Biwakplatz gehören eine Kanuablage, Holzlager, Feuerstelle, Grillstelle, rustikale Sitzgelegenheiten mit Tisch, zwei hochwertige Informationstafeln (Wassertourismusinitiative FUN, Naturparkverwaltung) sowie eine Dixi-Toilette. Auf der vorhandenen Freifläche ist Platz für max. vier Zelte. Der Landkreis Havelland fördert das Projekt mit 2.500,00 Euro. Der Biwakplatz wird zum Saison- und BUGA-Beginn 2015 nutzbar sein.



(Biwakplatz an der Badestelle in Grütz)



(geplanter Biwakplatz an der Badestelle in Göttlin)

Touristische Leitsysteme

Die Stadt Rathenow aktualisiert bis zur BUGA 2015 gleich mehrere Beschilderungssysteme in der Stadt und den Ortsteilen.

Zum einen wird das "grüne" touristische Leitsystem in der Stadt überarbeitet. Dieses weist an gut 30 Standorten im Stadtgebiet auf relevante Dinge wie z. B. den Optikpark, das Kulturzentrum oder die Tourist-Information hin und leitet den Gast ans Ziel.



Die vorhandene Beschilderung der Fernradwege „Havel-Radweg“ und "Havelland-Radweg" wurde mit der Einführung der sogenannten „Knotenpunktweisung“ ausgebessert und erweitert. Die Knotenpunktweisung soll im gesamten Land Brandenburg ausgebaut werden. An Punkten, wo sich mehrere Fernradwege kreuzen (Tour Brandenburg, Havel- und Havelland-Radweg) wurden nun ergänzend Informationstafeln installiert. Die Knotenpunkte sind mit deutlich sichtbaren Kennziffern versehen. Ein Vorteil dieses Zahlensystems ist, dass man neue Routen flexibel darstellen kann („Radeln nach Zahlen“).



Die Vermarktung der Fernradwege erfolgt über den Tourismusverband Havelland e. V. in Ribbeck. Darüber hinaus erfolgt ergänzend für den BUGA-Zweckverband die Montage der BUGA-Fahrradroutenbeschilderung.

Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Im Jahr 2014 leistete die Stadt Rathenow eine Zuwendung in Höhe von 13.161,00 Euro an die Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V. Die Zuwendung wurde als Personal- und Sachkostenzuschuss gewährt. Vor allem erfolgte eine Erneuerung der IT-Infrastruktur. Es wurden zwei neue Arbeitsplatz-PC inkl. zugehöriger Software eingerichtet, ein Datenserver eingebunden sowie eine permanente Online-Sicherung initiiert. Der Telefon- und Internetanschluss wurde auf einen zeitgemäßen IP-Anschluss unter Beibehaltung von drei Rufnummern umgestellt. Dazu wurden ein passender moderner Router sowie zugehörige Telefone beschafft.

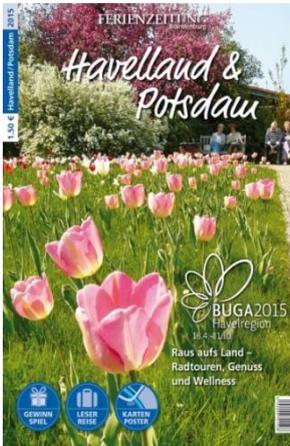
Die Erneuerung der IT-Technik wurde vom Landkreis Havelland im Rahmen der Tourismusförderung mit einer Zuwendung in Höhe von 800,00 Euro gefördert. Die Einrichtung und Installation erfolgte mit personeller Unterstützung durch die Stadt Rathenow.

Für die Durchführung der Waldweihnacht übernahm die Stadt Rathenow die kostenlose Bereitstellung und den Aufbau der Weihnachtswaldhütten.



7.2 Marketing

Seit Jahren erfolgen kostenpflichtige Anzeigenschaltungen in Printmedien mit touristischem Bezug nur noch sehr ausgewählt. Im Jahr 2014 waren dies:



Ferienzeitung Brandenburg – Potsdam & Havelland, Ausgabe erscheint 1 x jährlich, hohe Auflage, professioneller und ansprechender Urlaubsratgeber

Urlaub auf dem Wasser – Binnengewässer, Ausgabe erscheint 1 x jährlich, Auflage: 40.000, Verlag bereist die Reviere selbst, aktive Verteilerstruktur, nützliche Infos entlang der Wasserwege

Brandenburg Berlin – entdecken & erleben, Ausgabe erscheint 1 x jährlich, Auflage: 100.000, aktive Verteiler, auf Qualität bedacht, Ausflugstipps für Berlin und Brandenburg.



Der Sachbereich Wirtschaftsförderung liefert redaktionell fertige Artikel sowie dazugehöriges Bildmaterial. Darüber hinaus erfolgen zahlreiche redaktionelle Zuarbeiten an Verlage und Herausgeber für deren Neuauflagen.

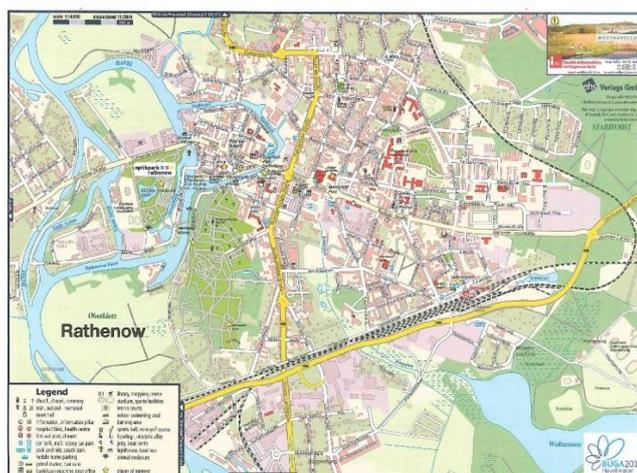
Im Bereich eigener touristischer Materialien wurde gearbeitet an:

Stadtplanauszug Rathenow mit touristischen Erstinformationen (deutsch und englisch)

Rathenow – Die Optikstadt im Havelland, A5-Broschüre im Querformat, wird derzeit überarbeitet, neu aufgelegt und erscheint im April/ Mai 2015 (deutsch und englisch)

Wanderungen durch den Rathenower Stadforst, Faltplan, Neuauflage 2014

Wasserwanderkarte „Flusslandschaft Untere Havelniederung“ (F.U.N.), Neuauflage 2014, Gemeinschaftsprojekt der teilnehmenden Kommunen der F.U.N. Initiative, Werbemedium, wichtige Informationsquelle im Wassersportrevier, Aktualisierung und Druck erfolgt über den Tourismusverband Havelland, Kosten trägt die F.U.N.-Initiative.



Eine Übersicht zum touristischen Informationsmaterial gibt es auf der Internetseite der Stadt Rathenow unter www.rathenow.de/Informationsmaterial.526.0.html, auf der Website des Tourismusverbandes Havelland e. V. unter www.havelland-tourismus.de/prospekte und auf der Homepage des Tourismusvereins Westhavelland e. V. unter www.tourismusverein-westhavelland.de/seite/15244/informationsmaterial.html.

7.3 Tourist-Information des Tourismusvereins Westhavelland e. V.

Die Tourist-Information des Tourismusverein Westhavelland e. V. ist für die Stadt Rathenow und das gesamte Westhavelland ein wichtiger Partner für die Gästebetreuung. Die Stadt Rathenow ist Gründungsmitglied des 1990 gegründeten Vereins inklusive Tourist- Information, der somit der älteste Tourismusverein im gesamten Reisegebiet Havelland ist. Die Stadt ist als stimmberechtigtes Mitglied im Vorstand des Vereins vertreten.



Die Beratungsinhalte reichen von üblichen touristischen Informationen inklusive Ausreichung von Informationsmaterial, über die Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten bis zur Recherche bei sehr speziellen Anfragen. Natürlich werden auch Stadtführungen sowie die Organisation und Leitung von Ganztagestouren für Reisegruppen übernommen.

Die Tourist-Information war in den letzten Jahren täglich, auch an den meisten Sonn- und Feiertagen, geöffnet. Die tägliche Öffnungszeit soll zukünftig aber nur noch zu den saisonüblichen Zeiten von April bis Oktober erfolgen.

In der Tourist-Information waren 2014 durchschnittlich zwei bis drei Mitarbeiterinnen angestellt, die in erster Linie durch die Inanspruchnahme von Arbeitsförderungsprogrammen finanziert oder auf Zuverdienst- Basis beschäftigt wurden.

Die städtische Wirtschaftsförderung schulte die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information zur Pflege der eigenen Internetseiten. Es ist aber anzumerken, dass es sich ausnahmslos um geförderte Arbeit mit immer wieder wechselndem Personal handelt und der technische Hintergrund zur Pflege der Seiten nicht trivial ist. Somit werden die Inhalte zu Wirtschaft und Tourismus unter www.rathenow.de sowie unter www.tv-westhavelland.de von der Wirtschaftsförderung recherchiert, editiert und fortlaufend aktualisiert.

Der Tourismusverein Westhavelland ist auch Veranstalter der über die Jahre fest etablierten Rathenower Waldweihnacht, die 2014 am zweiten Adventswochenende im Rathenower Stadtwald stattfand. Die Stadt Rathenow unterstützt den Verein bei der Durchführung der Rathenower Waldweihnacht durch die kostenlose Bereitstellung und den Aufbau der Weihnachtswaldhütten.

Die aktuellen Öffnungszeiten und weitere Informationen rund um die Tourist-Information und den Tourismusverein Westhavelland e. V. können auf der Website www.tv-westhavelland.de nachgelesen werden.

Besucheraufkommen in der Tourist-Information

Besucher in der Tourist-Information						
	2006	2010	2011	2012	2013	2014
Anzahl der Besucher	8.428	5.509	6.967	7.056	6.567	7.986

Besucher in der Tourist-Information im Jahr 2014												
	Jan.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Anzahl der Besucher	265	296	351	669	813	917	1.192	1.413	786	666	399	219

7.4 Wassertourismusinitiative F.U.N. - Flusslandschaft Untere Havelniederung

Das Revier der Havel zwischen Brandenburg an der Havel und der Dom- und Hansestadt Havelberg verfügt über sehr gute Voraussetzungen für den Wassertourismus, vor allem für den Kanu- und Hausboottourismus.



Die Wassertourismusinitiative F.U.N. - "Flusslandschaft Untere Havelniederung" ist ein Netzwerk von neun Gebietskörperschaften entlang der Unteren Havel, das diese Potenziale nutzen möchte. Die Netzwerkpartner sind: Stadt Brandenburg an der Havel, Amt Beetzsee, Stadt Premnitz, Gemeinde Milower Land, Stadt Rathenow, Amt Nennhausen, Amt Rhinow, Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Havel-Land, Stadt Havelberg.

Die Initiative besteht seit 2007. Aktuell führt die Gemeinde Milower Land die Initiative. Dem Tourismusverband Havelland wurden zahlreiche Aufgaben übertragen, die in einem entsprechenden Dienstleistungsvertrag mit dem Tourismusverband Havelland e. V. geregelt sind. Das Gremium der Initiative ist der Beirat. Neben den stimmberechtigten Beiratsmitgliedern gehören zur Initiative beratende Kooperationsmitglieder (Landesumweltamt Brandenburg - Naturparkverwaltung Westhavelland, Tourismusverband Havelland, Biosphärenreservat Mittelelbe, Naturschutzbund Deutschland - als Träger des Havel- Renaturierungsprogramms, Tourismusverein Westhavelland, Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg, Zweckverband BUGA 2015 Havelregion, STG Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft Brandenburg/Havel mbH).

Der Wassertourismus, vor allem die Infrastruktur und das Marketing, sollen unabhängig von Verwaltungsgrenzen entwickelt und vermarktet werden. Erklärtes Ziel ist es, die Gewässerpotenziale optimal auf die Bedürfnisse der wassertouristischen Zielgruppen auszurichten und eine hohe Qualität bei der wassertouristischen Infrastruktur- und Angebotsentwicklung sowie im Service und der Gästeansprache zu erreichen. Ein Hauptaugenmerk gilt dabei der Vernetzung des Wassertourismus mit landseitigen Tourismusformen, wie dem Radtourismus. Die Initiative sieht die wassertouristische Entwicklung im regionalen Kontext als Bestandteil des gesamten Gewässersystems Havelländische Fluss- und Seenlandschaft von Berlin bis Havelberg. Dies beinhaltet ausdrücklich den zu Sachsen/Anhalt gehörenden Gewässerbereich.



Die Initiative grenzt an das Nachbarrevier "WIR - Potsdamer und Brandenburger Havelseen".

Ein Marketingbestandteil der Initiative F.U.N. ist neben der Wasserwanderkarte die Internetpräsentation zum Wassersportrevier. Seit Ende 2014 werden die bisherigen Inhalte über die technische Infrastruktur des Tourismusverbandes Havelland geschaltet und gepflegt. Die Präsentation ist damit moderner als bisher und die vorhandene Schnittstelle des Reisegebietsverbandes Havelland zum Internetportal der TMB Tourismus Marketing Brandenburg liefert einen deutlichen Mehrwert.

Auf den Internetseiten der Stadt Rathenow www.rathenow.de/Wasserwandern.2552.0.html, der F.U.N. Initiative www.flusslandschaft-untere-havelniederung.de oder www.havel-fun.de sowie der TMB www.reiseland-brandenburg.de sind weitere Informationen zu finden.

8 Statistik

8.1 Bevölkerung

8.1.1 Bevölkerungsentwicklung

Die Daten zur Bevölkerungsentwicklung der Stadt Rathenow inkl. ihrer fünf Ortsteile stammen aus der Bevölkerungsstatistik des Einwohnermeldewesens der Stadt Rathenow.

	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Bevölkerungsentwicklung					
Bevölkerungszahl	25.157	24.899	24.813	24.727	24.681
Bevölkerungsdichte	225,2	222,9	222,1	221,4	221,0
Ausländeranteil in %	1,6	1,8	2,0	2,3	2,7
Natürliche Bevölkerungsentwicklung					
Geburten	169	182	182	176	171
Sterbefälle	343	386	360	364	395
Saldo	-174	-204	-178	-188	-224
Wanderungsbedingte Bevölkerungsentwicklung					
Zuzüge	1.009	961	999	1.008	940
Fortzüge	1.053	1.009	909	933	789
Saldo	-44	-48	90	75	151

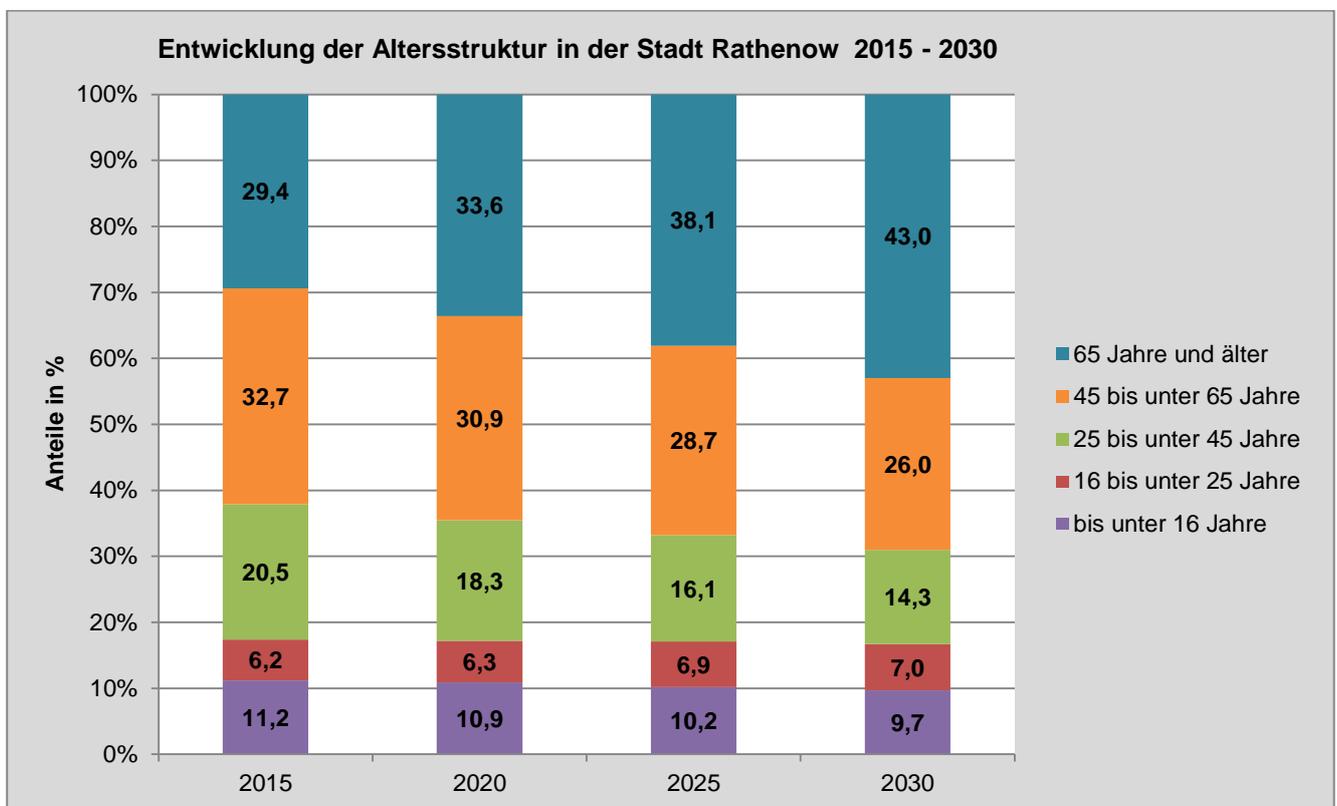


Altersstruktur in der Stadt Rathenow am 31.12.2014						
	bis unter 16 Jahre	16 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und älter	Durchschnittsalter
Anzahl	2.864	1.590	5.405	7.993	6.822	
Anteil in %	11,6	6,4	21,9	32,4	27,7	

8.1.2 Bevölkerungs- und Haushaltsprognose

Die Grundlage für die zukünftige Bevölkerungs- und Haushaltsentwicklung in der Stadt Rathenow bildet die Bevölkerungs- und Haushaltsprognose der Stadt Rathenow aus dem 2012 von der Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Dresden.

Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Rathenow 2015 - 2030				
	2015	2020	2025	2030
Ortsteile Rathenow	2.133	2.056	1.949	1.799
Stadtgebiet Rathenow	21.489	20.043	18.455	16.766
Rathenow insgesamt	23.622	22.099	20.404	18.565



Haushaltsentwicklung in der Stadt Rathenow 2015 - 2030				
	2015	2020	2025	2030
Anzahl der Haushalte	12.368	11.881	11.273	10.548
Durchschnittliche Haushaltsgröße	1,91	1,86	1,81	1,76

8.2 Arbeitsmarkt

8.2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Die Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und / oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Hierzu zählen unter anderem Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikanten und Werkstudenten. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gehören nach der Beschäftigungsstatistik der Agentur für Arbeit insbesondere geringfügig Beschäftigte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige und Beamte.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am Arbeitsort					
	2010	2011	2012	2013	2014
Rathenow	9.114	9.121	9.396	9.566	9.399
Premnitz	2.082	2.175	2.137	2.063	2.062
Brandenburg a. d. Havel	26.407	26.979	27.076	27.736	28.136

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach wirtschaftlicher Gliederung

Die wirtschaftliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes, in dem der Arbeitnehmer tätig ist. Der wirtschaftliche Schwerpunkt richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige aus dem Jahr 2008.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach wirtschaftlicher Gliederung					
Wirtschaftsgliederung	2010	2011	2012	2013	2014
Urproduktion					
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	120	117	114	86	88
Produzierender Sektor					
Verarbeitendes Gewerbe	2.255	2.329	2.475	2.544	2.460
Baugewerbe	526	522	552	567	557
Energiewerbe	58	58	60	58	56
Produzierendes Gewerbe gesamt	2.839	2.909	3.087	3.169	3.073
Dienstleistungssektor					
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1.214	1.267	1.317	1.177	1.302
Verkehr und Lagerei	479	480	478	470	477
Gastgewerbe	225	224	239	228	252
Information und Kommunikation	71	57	58	44	35
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	189	183	180	182	181
Grundstücks- und Wohnungswesen	65	71	58	62	61
Freiberufl., wissenschaftl. u. technische DL	202	221	209	200	194
Sonstige wirtschaftliche DL	352	304	303	315	306
Öffentliche Verwaltung u. a.	1.437	1.427	1.529	1.526	1.274
Erziehung und Unterricht	292	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	1.257	1.171	1.182	1.481	1.507
Kunst, Unterhaltung, Erholung	117	138	165	168	131
Sonstige DL	202	211	203	200	185
Dienstleistungssektor gesamt	6.102	5.754	5.921	6.053	5.905

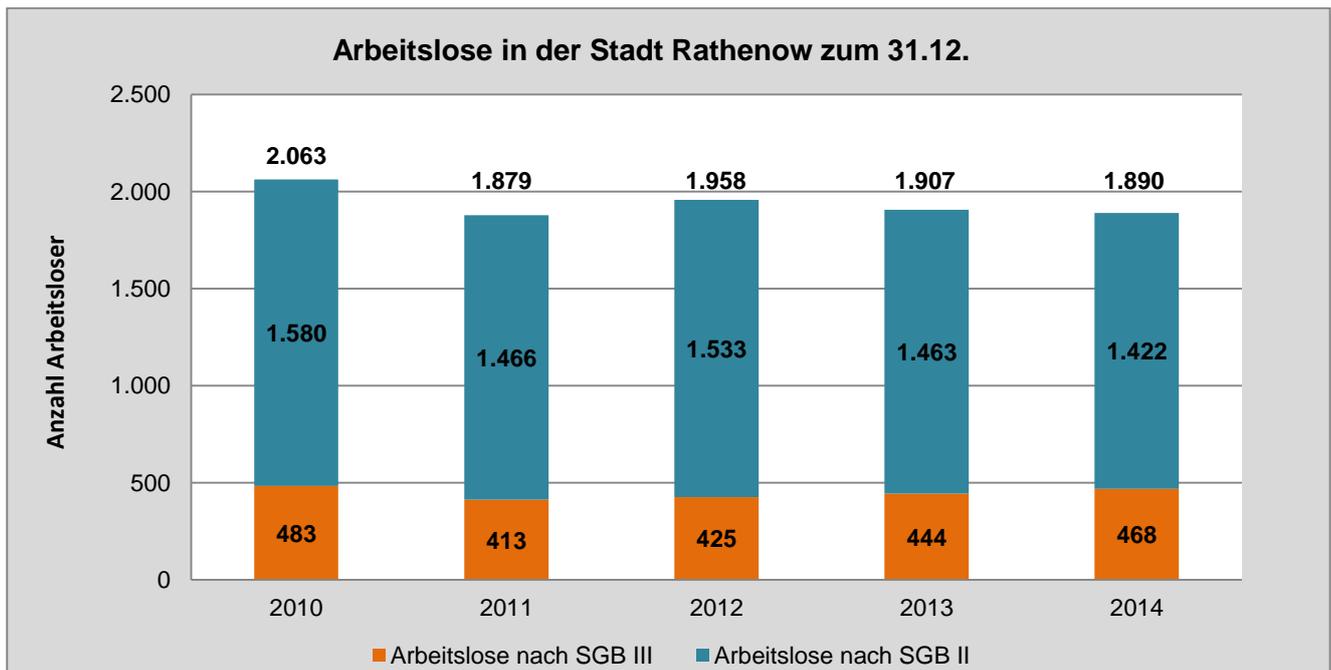
8.2.2 Pendler

Die Agentur für Arbeit erfasst im Rahmen der Pendlerstatistik alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer, deren Arbeitsgemeinde sich von der Wohngemeinde unterscheidet. Einpendler sind Personen, die in ihrer Arbeitsgemeinde nicht wohnen. Auspendler sind Personen, die in ihrer Wohngemeinde nicht arbeiten.

Pendlerbewegung für die Stadt Rathenow					
	2010	2011	2012	2013	2014
Einpendler	4.489	4.468	4.651	4.805	4.697
Auspendler	3.566	3.614	3.771	3.760	3.905
Saldo	923	854	880	1.045	792

8.2.3 Arbeitslose

In der Arbeitslosenstatistik der Agentur für Arbeit werden Personen erfasst, die ohne Arbeit sind, dem Arbeitsmarkt aber zur Verfügung stehen und Arbeit suchen. Hierbei wird in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) III und in Arbeitslose nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II unterschieden. Arbeitslose nach dem SGB III haben Anspruch auf Arbeitslosengeld, in der Regel für 1 Jahr. Arbeitslose nach dem SGB II haben Anspruch auf Arbeitslosengeld II und sind hauptsächlich langzeitarbeitslos, d. h. sie sind bereits 1 Jahr oder länger arbeitslos gemeldet.



8.3 Gewerbe

8.3.1 Gewerbeentwicklung

Die Daten zur Gewerbeentwicklung basieren auf der Gewerbestatistik des Gewerbeamtes der Stadt Rathenow.

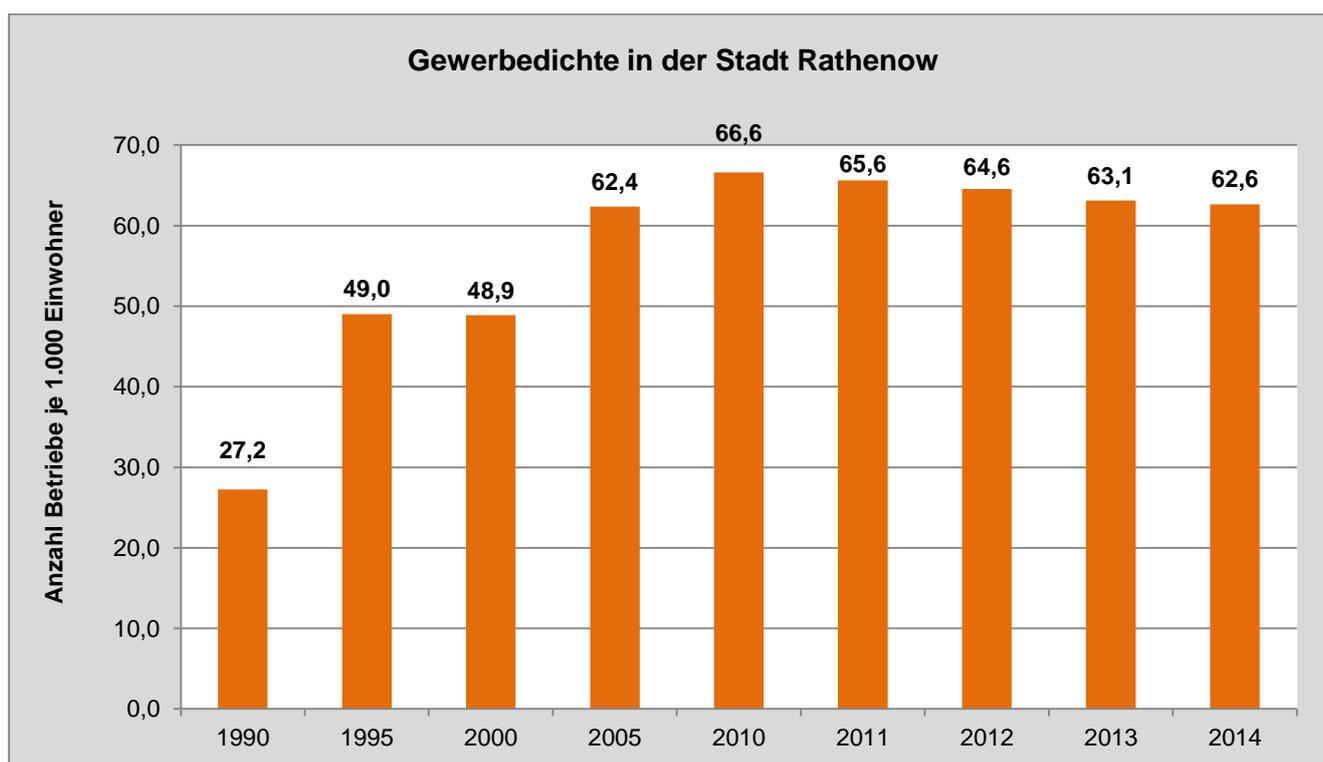
Anzahl gewerblicher Unternehmen zum 31.12.								
	Industrie	Handwerk	Handel	Gaststätten	Banken	Verkehr	Sonst. DL	Gesamt
2010	48	388	277	61	11	21	870	1.676
2011	42	393	267	66	9	23	834	1.634
2012	41	391	256	59	8	22	825	1.602
2013	42	382	243	58	8	24	804	1.561
2014	42	377	235	61	8	25	798	1.546

8.3.2 Gewerbeanzeigen

Gewerbeanzeigen					
	2010	2011	2012	2013	2014
Gewerbebeanmeldungen	193	192	159	128	154
Gewerbeabmeldungen	198	234	191	169	169
Saldo	-5	-42	-32	-41	-15

8.3.3 Gewerbedichte

Die Gewerbedichte in der Stadt Rathenow gibt die Anzahl der gewerblichen Unternehmen je 1.000 Einwohner an.



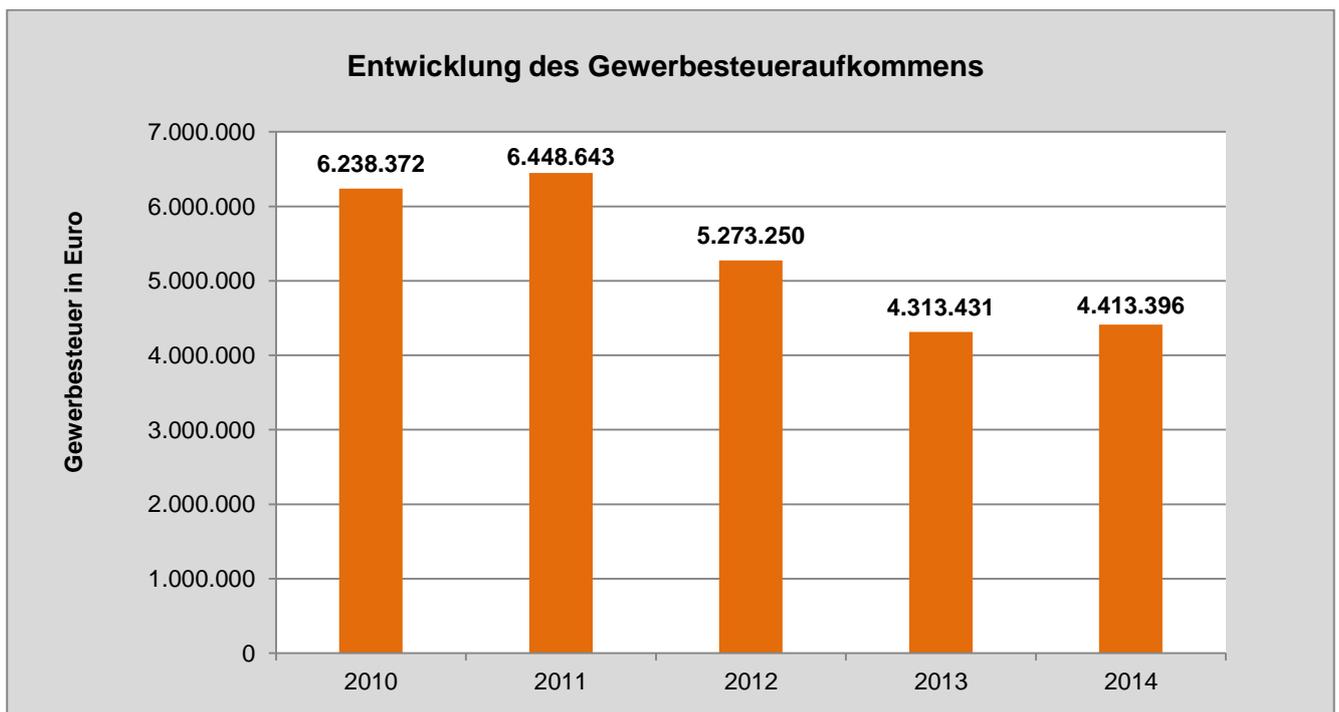
8.4 Finanzen

8.4.1 Steuern

Die Angaben zu den Realsteuerhebesätzen und zum Steueraufkommen Rathenow stammen aus dem Steueramt der Stadt Rathenow.

Realsteuerhebesätze 2014 im regionalen Vergleich			
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbsteuer
Rathenow	300 v. H.	412 v. H.	350 v. H.
Premnitz	200 v. H.	350 v. H.	300 v. H.
Brandenburg a. d. Havel	400 v. H.	480 v. H.	400 v. H.

Steueraufkommen in der Stadt Rathenow					
	Grundsteuer A in Euro	Grundsteuer B in Euro	Gewerbe- steuer in Euro	Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer in Euro	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in Euro
2013	44.090	2.400.680	4.313.431	4.565.874	903.773
2014	44.116	2.379.398	4.413.396	4.642.461	927.674

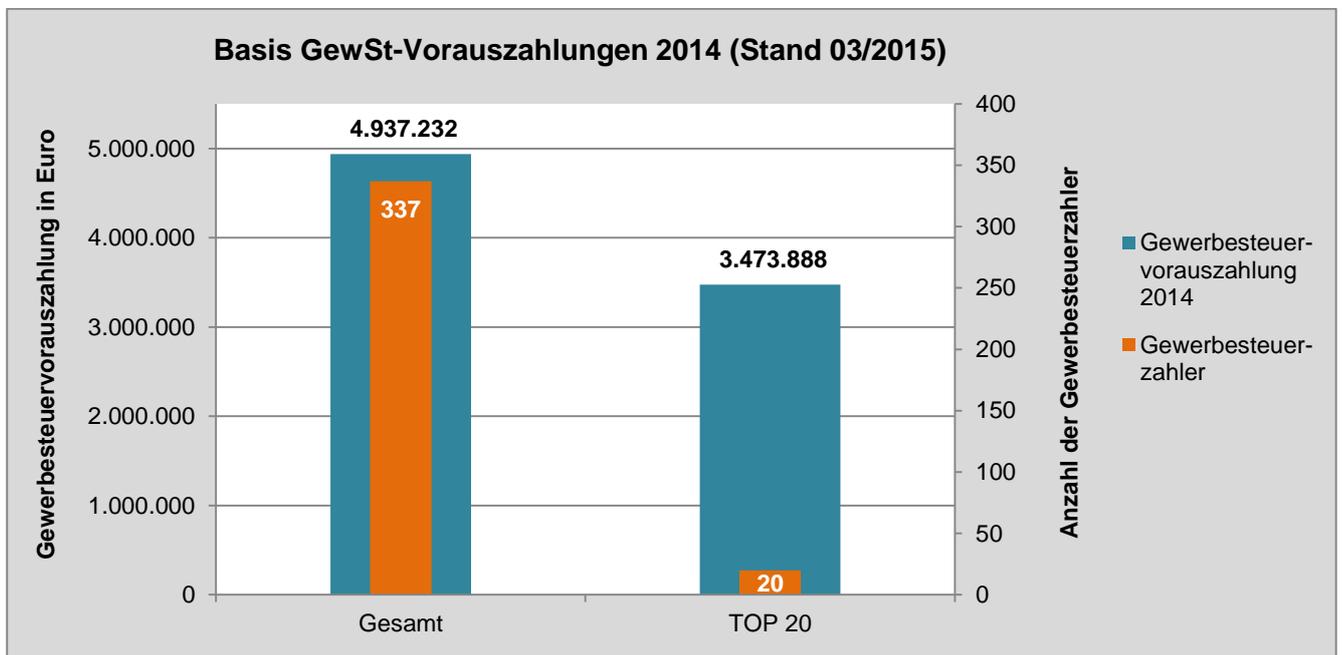


Aufteilung des Gewerbesteueraufkommens						
	keine Gewerbsteuer	bis 1.000 €	1.001 bis 10.000 €	10.001 bis 100.000 €	über 100.000 €	Betriebe gesamt*
Steuerpflichtige 2013	2.102	82	201	45	10	2.440
Steuerpflichtige 2014	2.107	76	206	46	8	2.443

* inkl. freier Berufe und gewerberechtlich nicht meldepflichtige Betriebe

Gewerbesteuervorauszahlung

Die Grafik zur Basis der Gewerbesteuervorauszahlungen für das Jahr 2014 zeigt im Ergebnis, dass 20 Unternehmen ca. 70 % des Gewerbesteueraufkommens auf Basis der Vorauszahlungen für 2014 tragen.



8.4.2 Lohn- und Einkommensteuerpflichtige

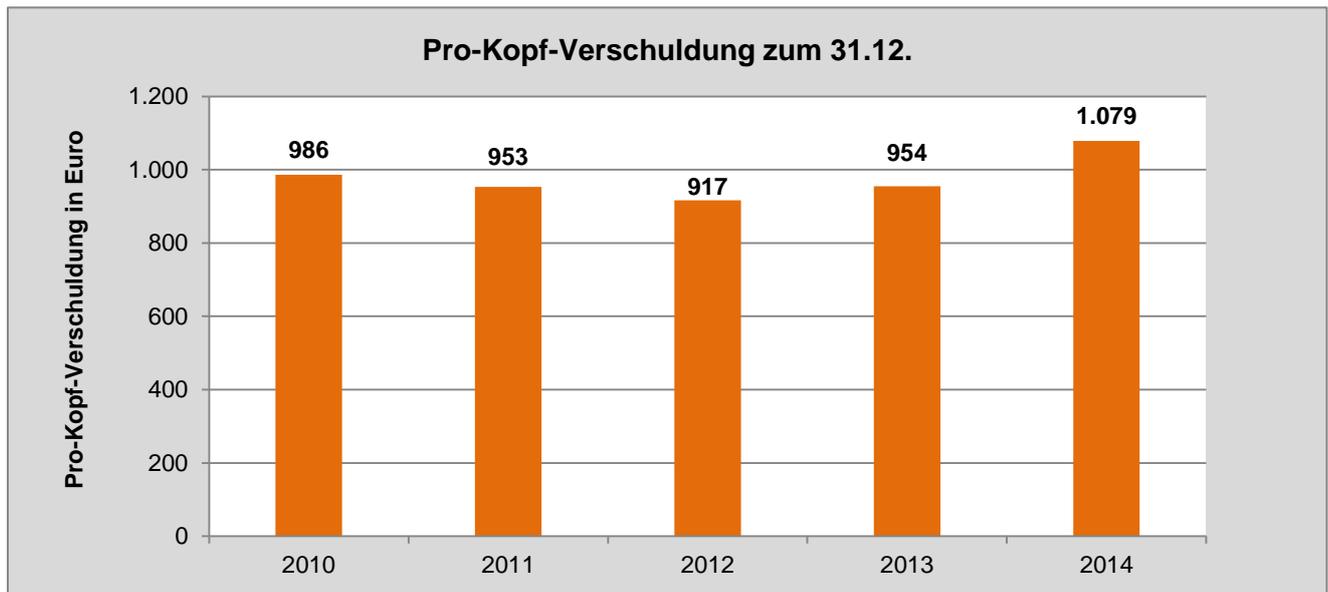
Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Zyklus von drei Jahren, zuletzt im Jahr 2010, die Lohn- und Einkommensteuerstatistik nach Kreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden. Die Lohn- und Einkommenssteuerstatistik umfasst unter anderem die Steuerpflichtigen nach den Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte.

Lohn- und Einkommensteuerpflichtige 2010											
	Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte von ... bis unter ... Euro										Ins-gesamt
	0	1 - 5.000	5.000 - 10.000	10.000 - 20.000	20.000 - 30.000	30.000 - 40.000	40.000 - 50.000	50.000 - 60.000	60.000 - 125.000	125.000 und mehr	
RN	624	1.582	1.100	2.874	1.642	975	537	279	495	92	10.200
PR	181	507	338	935	596	317	198	104	176	31	3.383
BRB	2.246	4.703	2.991	7.495	5.139	3.391	1.871	1.100	1.721	284	30.941
LK HVL	3.439	8.768	6.239	16.037	11.337	7.579	4.811	3.183	6.655	1.146	69.194
Land BRB	58.258	141.055	106.095	270.061	185.062	120.626	74.325	47.776	88.734	16.218	1.108.210

RN = Stadt Rathenow ; PR = Stadt Premnitz ; BRB = Stadt Brandenburg a. d. Havel ; LK HVL = Landkreis Havelland ; Land BRB = Land Brandenburg

8.4.3 Pro-Kopf-Verschuldung

Die Pro-Kopf-Verschuldung gibt den Schuldenstand in der Stadt Rathenow pro Einwohner an.



8.5 Investitionsförderung

8.5.1 Beratung

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB), die Industrie- und Handelskammer Potsdam (IHK) und die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH (ZAB) bieten in der Stadt Rathenow kostenfreie Beratungsgespräche zu Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer an.

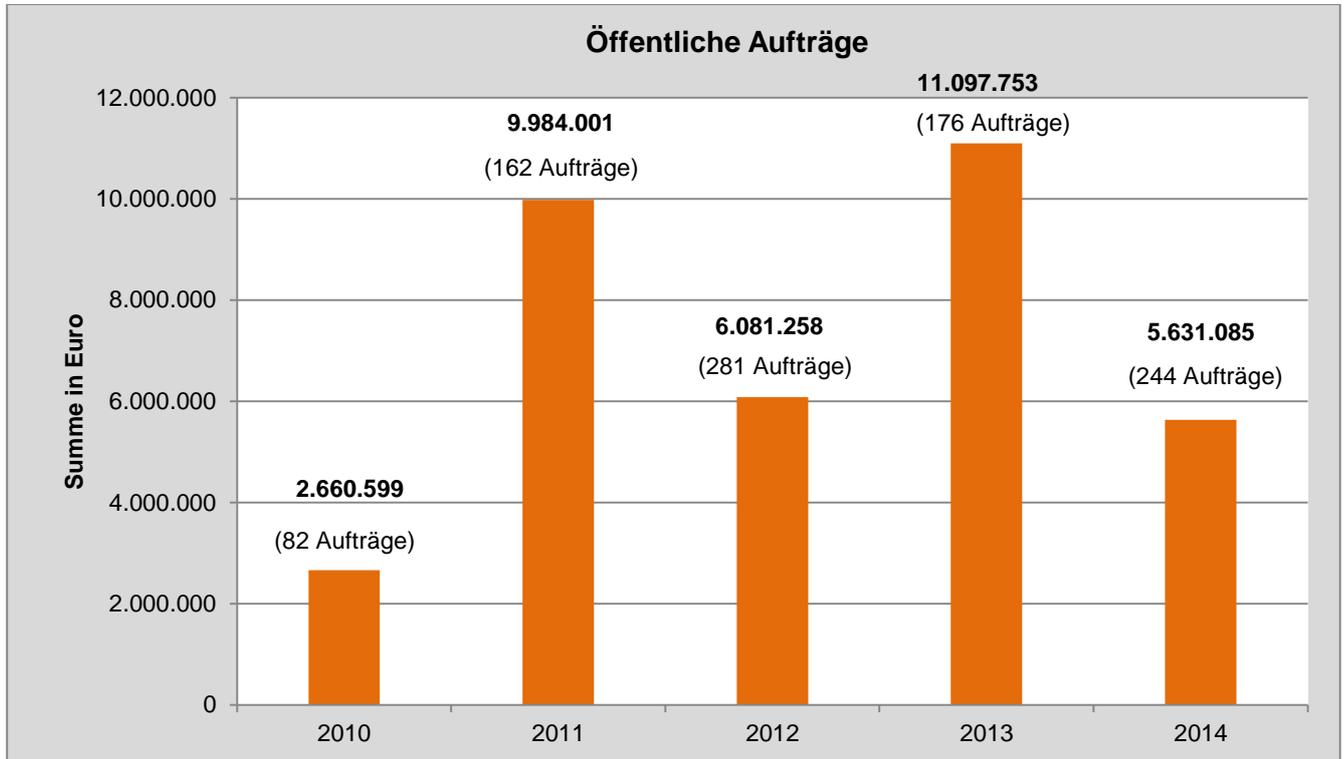
8.5.2 Investitionszuschüsse

Öffentliche Förderungen der ILB			
2014	Förderprogramm		
	GRW – gewerbl. Wirtschaft (Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur)	M4 (Management, Marketing, Messen und Markterschließung)	RENPLUS (Einsatz erneuerbarer Energien und Erhöhung der Energieeffizienz)
Anzahl Anträge	3	2	1
Investitionsvolumen	1.579.000 €	29.482 €	204.956 €
Zusagevolumen	609.600 €	11.330 €	38.680 €

GRW-Anträge - Gewerbliche Wirtschaft						
	2010	2011	2012	2013	2014	Gesamt
Anzahl	4	5	4	4	3	20
Investitionsvolumen	3.665.829	2.566.198	8.819.819	1.494.620	1.579.000	18.125.466
Zusagesumme	1.389.181	654.029	926.890	537.100	609.600	4.116.800
gesicherte Arbeitsplätze	9,3	69	421	45	53	597,3
neue Arbeitsplätze	10	7	42,5	5	4	68,5

8.6 Öffentliche Aufträge

Die Statistik zu den öffentlichen Aufträgen und Auftragsvergaben in der Stadt Rathenow inkl. der Bundesgartenschau (BUGA) 2015 wird im Rechnungsprüfungsamt der Stadt Rathenow erfasst.



Öffentlichen Aufträge nach der Auftragssumme						
2014	Euro	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	EU-weit/ Ausland
EU-weit	760.287	0	0	388.990	371.297	0
Stadt öffentlich/beschränkt	669.307	29.016	117.181	290.472	232.638	0
freihändige Vergabe	1.644.919	716.202	197.777	497.644	233.296	0
BUGA	2.556.573	1.018.780	15.600	672.198	798.881	51.114
Gesamt	5.631.085	1.763.998	330.557	1.849.305	1.636.112	51.114
Anteil in %		31,3	5,9	32,8	29,1	0,9

Öffentlichen Aufträge nach der Anzahl						
2014	Gesamtanzahl	Stadt Rathenow	Landkreis Havelland	Land Brandenburg	BRD	Ausland
EU-weit	4	0	0	3	1	0
öffentlich	3	0	0	1	2	0
beschränkt	7	1	2	3	1	0
freihändig	208	103	27	32	46	0
BUGA	22	5	1	6	8	2
Gesamt	244	109	30	45	58	2
Anteile in %		44,7	12,3	18,4	23,8	0,8

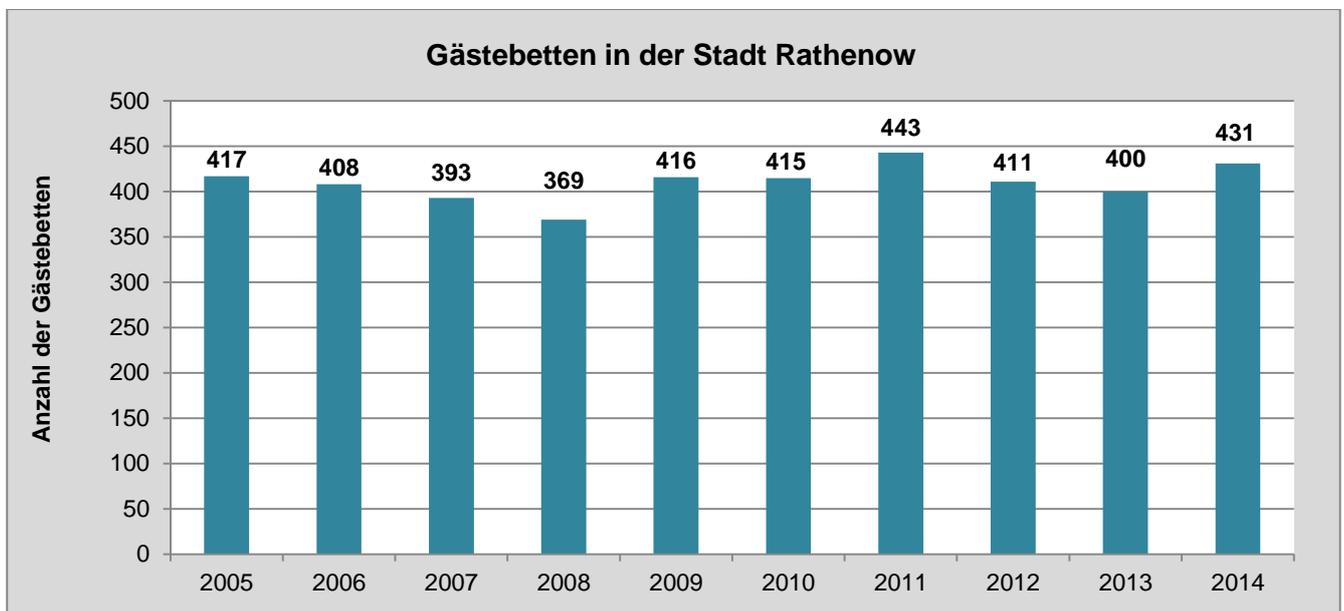
8.7 Tourismus

8.7.1 Gewerbliche Beherbergungsstatistik

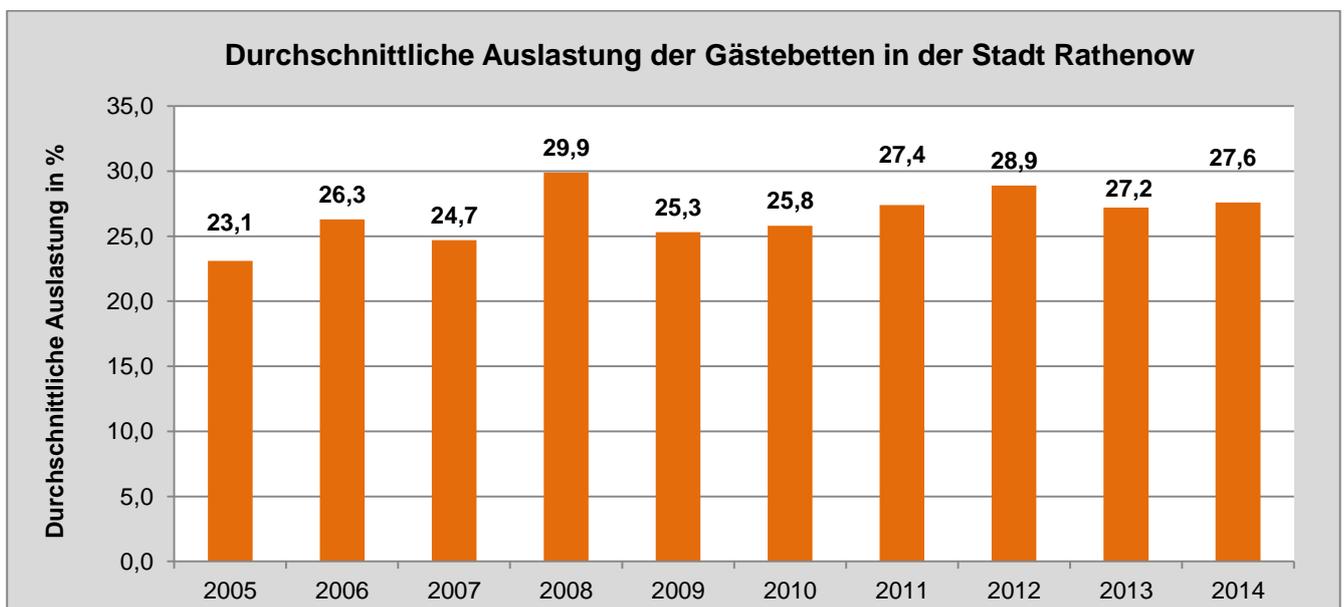
Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg veröffentlicht im Rahmen seiner Tourismusstatistik Daten zur gewerblichen Beherbergungsstatistik. Typische Indikatoren der amtlichen Statistiken für den Beherbergungsbereich sind: angebotene Gästebetten, durchschnittliche Auslastung, Gästeankünfte, Übernachtungen und durchschnittliche Aufenthaltsdauer. Tagesgäste werden statistisch nicht erfasst.

Bei Übernachtungen spricht man von der gewerblichen Beherbergung bei einem Angebot ab 10 Betten (bis 2012 ab 9 Betten). Im Gastgeberverzeichnis des Tourismusvereins Westhavelland e. V. sind ca. 600 Betten im gewerblichen Bereich und ca. 100 Betten im nichtgewerblichen Bereich registriert. Darüber hinaus gibt es viele Anbieter, die als Selbstvermarkter auftreten. Die statistischen Zahlen spiegeln nur die gemeldeten Betten wieder. Die vorhandene Kapazität ist durchaus höher.

Gästebetten

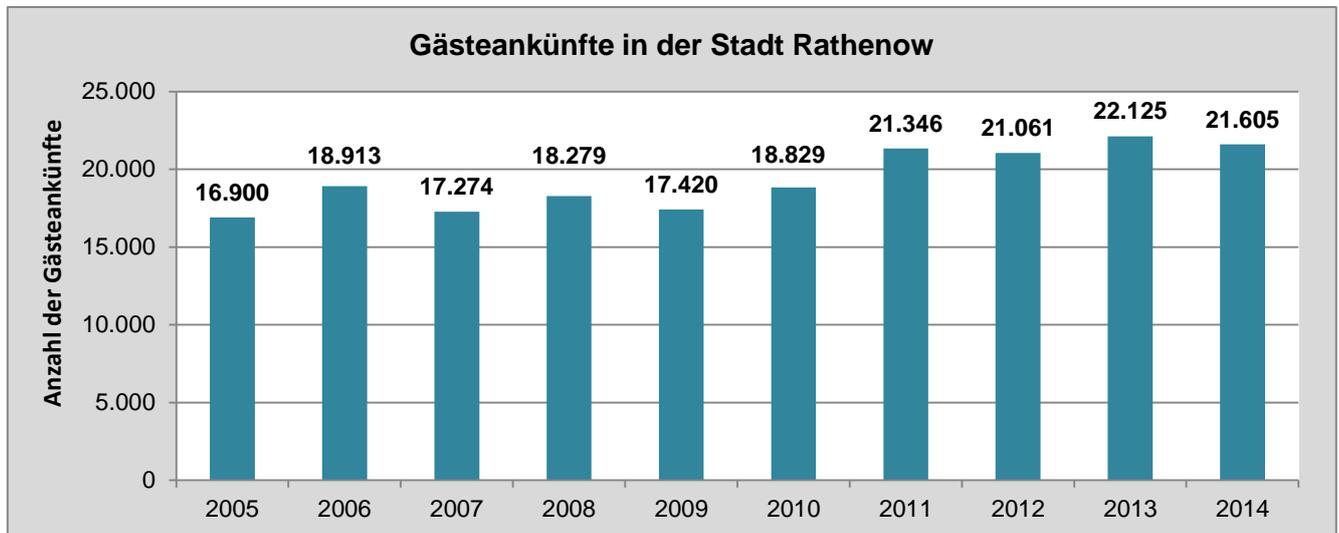


Durchschnittliche Auslastung



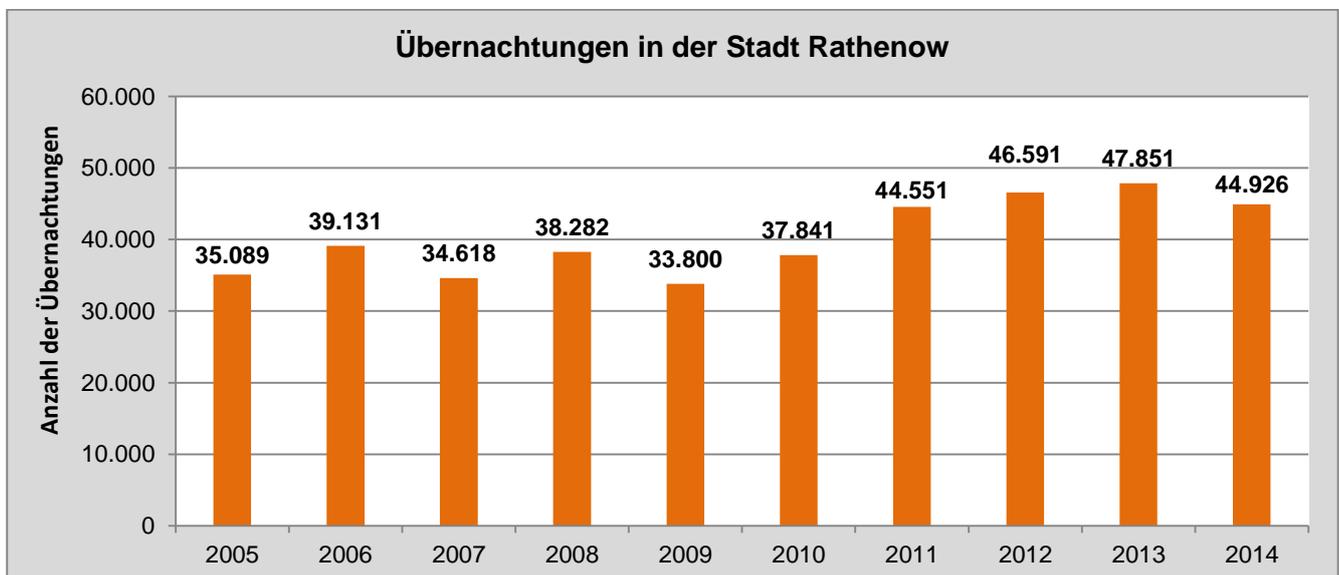
Gästeankünfte

Die Statistik der Gästeankünfte gibt die Anzahl der Übernachtungsgäste in der Stadt Rathenow an. Die Entwicklung der Gästeankünfte in den letzten Jahren lässt Raum für weitere Steigerungen. Die Kapazitäten hierfür sind vorhanden.



Übernachtungen

Auch bei den Übernachtungen gilt: Die Zahlen der Landesgartenschau im Jahr 2006 sind nachhaltig überboten und die Tendenz ist steigend. Im gesamten Reisegebiet Havelland gab es 2014 ca. 95.000 Gäste mit knapp 236.000 Übernachtungen.



Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer liegt leicht unter dem Durchschnittswert im Reiseland Brandenburg sowie dem bundesdeutschen Durchschnitt.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in der Stadt Rathenow										
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	2,1	2,1	2,0	2,1	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	2,1

8.7.2 Umsatzverteilung

Ein Tagesgast gibt im Durchschnitt 20,00 Euro und ein Übernachtungsgast durchschnittlich 65,00 Euro aus. Für die Stadt Rathenow ergibt sich somit für 2014 ein Umsatz durch Übernachtungsgäste in Höhe von 2,92 Mio. Euro. (44.926 Übernachtungen x 65,00 € pro Übernachtungsgast = 2,92 Mio. Euro)

Entsprechend der Landestourismuskonzeption Brandenburg 2011-2015 von 2011 wird nach den Erhebungen in den Jahren 2006 und 2009 mit 11,3 Tagesreisenden pro Übernachtung gerechnet. Für das Reisegebiet Havelland wird sogar von 21,4 Tagesreisenden pro Übernachtung ausgegangen.

Bei konservativem Ansatz ergibt sich somit ein Umsatz von Tagesgästen in der Stadt Rathenow für 2014 in Höhe von 8,98 Mio. Euro. (44.926 Übernachtungen x 10 Tagesreisende je Übernachtung x 20,00 € pro Tagesreisenden = 8,98 Mio. Euro)

Vom Tourismus profitieren das Dienstleistungs- und Gastgewerbe sowie der Einzelhandel. Der Deutsche Tourismusverband e. V. veröffentlicht in der Ausgabe „Zahlen Daten Fakten“ aus dem Jahr 2010 Umsatzangaben für Tages- und Übernachtungsgäste nach Wirtschaftszweigen.

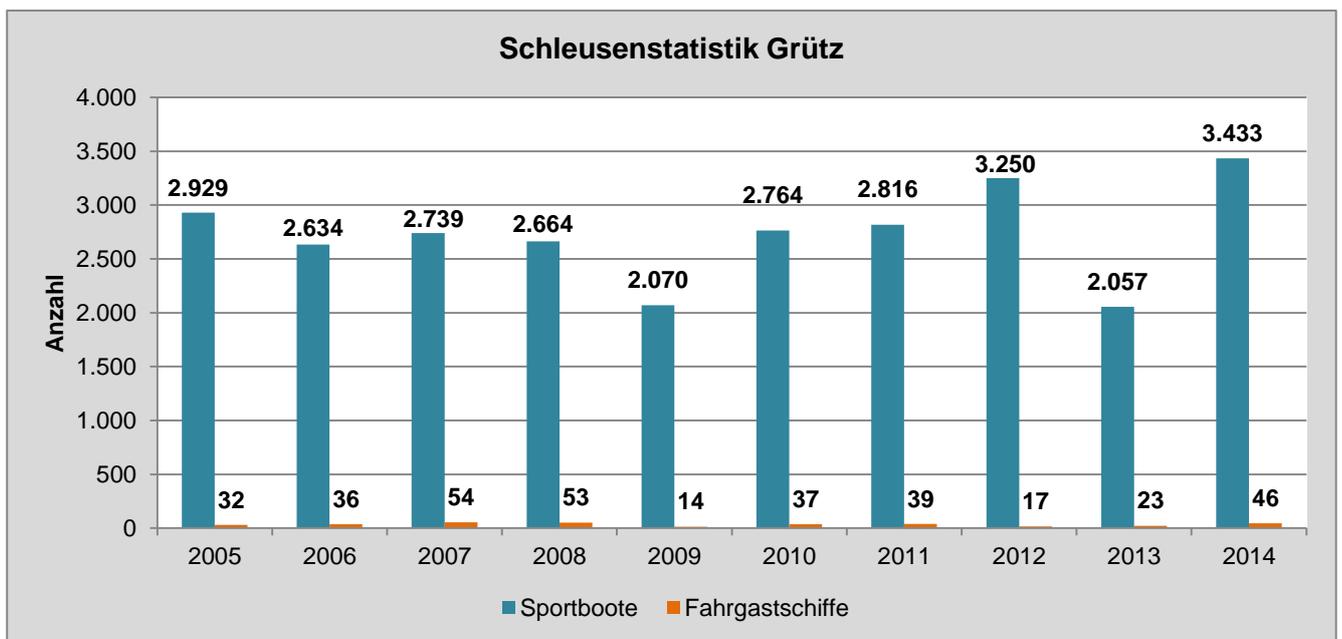
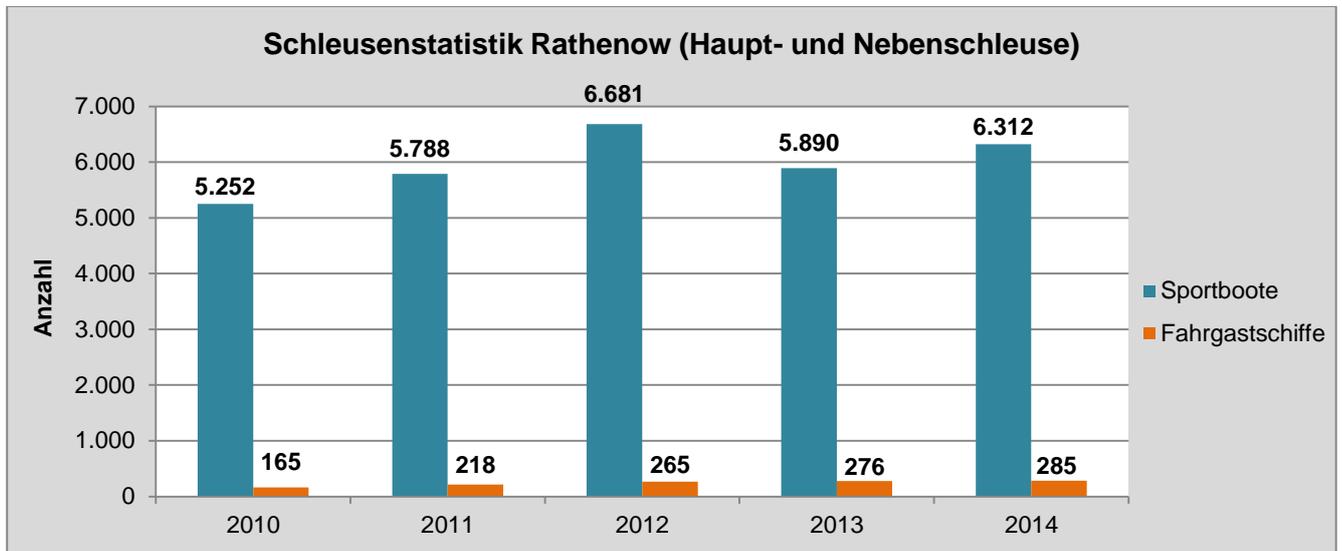
Umsatzverteilung nach Wirtschaftszweigen			
	Dienstleistungsgewerbe	Einzelhandel	Gastgewerbe
Tagesgäste	14 %	54 %	32 %
Übernachtungsgäste	20 %	18 %	62 %

Daraus ergibt sich für das Jahr 2014 folgende Umsatzverteilung der Tages- und Übernachtungsgäste für die Stadt Rathenow:

Bruttoumsatz in der Stadt Rathenow				
2014	Tagesgäste		Übernachtungsgäste	
	in %	in Mio. Euro	in %	in Mio. Euro
Bruttoumsatz insgesamt		8,98		2,92
Dienstleistung	14	1,26	20	0,58
Einzelhandel	54	4,85	18	0,53
Gastgewerbe	32	2,78	62	1,81

8.7.3 Sport- und Fahrgastschifffahrt

Das Wasser- und Schifffahrtsamt Brandenburg (WSA) erfasst im Rahmen der Schleusenstatistik die Fahrgastschiffe und Sportboote für die Schleusen.



Die Angaben zu den Booten und Übernachtungen für die Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“ basieren auf eigenen statistischen Erhebungen der Stadt Rathenow.

Bootsanlegestelle „Am Alten Hafen“			
	2012	2013	2014
Anzahl der Boote	344	309	295
Bootslänge in m insgesamt	3.938	3.337	3.226
Anzahl der Übernachtungen	390	322	315
davon 1 ÜN	316	285	271
2 ÜN	17	15	17
3 ÜN	6	1	0
4 ÜN	0	1	1
mehr als 4 ÜN	2	0	1

8.8 Bodenrichtwerte

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte des Landkreises Havelland stellt Informationen über den Grundstücksmarkt zur Verfügung und legt die Bodenrichtwerte für den Landkreis Havelland und damit für die Stadt Rathenow fest. Die Bodenrichtwerte kennzeichnen das marktübliche Wertniveau von Grundstücken gleichen Zustandes in einem Gebiet.

Bodenrichtwerte in der Stadt Rathenow					
Lage	2010	2011	2012	2013	2014
	in €				
Rathenow					
Mitte-Wohngebiet	35	35	35	35	35
Mitte-Mischgebiet	40	40	40	40	45
Sanierung I	20	20	20	20	20
Sanierung II	30	30	30	30	30
Nord-eb-frei*	35	35	35	35	35
Nord-eb-pflichtig**	40	40	40	40	40
Ost	35	35	35	35	40
Neufriedrichsdorf		30	25	25	25
Süd-eb-frei*	30	30	30	30	30
Süd-eb-pflichtig**	30-60	35-60	35-40	35-40	35-40
West	35	35	35	35	35
Gewerbe	8	8	8	10	10
Weinberg-SO-Erholung***				10	10
Semlin					
Semlin eb-frei*	20	20	20	20	20
Semlin-eb-pflichtig**	30	30	35	35	35
Semlin-SO Erholung***	20	22	25	20	17
Grütz					
Grütz	8	8	8	8	8
Grütz SO-Erholung***	12				
Göttlin					
Göttlin	10	10	10	10	10
Böhne					
Böhne	6	7	8	8	8
Steckelsdorf					
Steckelsdorf eb-frei*	12	13	13	13	13
Steckelsdorf eb-pflichtig**	30	30	30	30	25
Rathenow und Ortsteile					
Acker (15-30)		0,32	0,38	0,46	0,47
Grünland (25-30)		0,19	0,23	0,26	0,25
Wald mA****		0,20	0,23	0,24	0,30

* erschließungsbeitragsfrei

*** Sondergebiet Erholung

** erschließungsbeitragspflichtig

**** mit Aufwuchs

8.9 Bildung

Die statistischen Daten zu den Allgemeinbildenden Schulen und den dazugehörigen Schülerzahlen werden vom Bereich Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow erhoben. Die Statistik zu den Förderschulen und den dazugehörigen Schülerzahlen basiert auf den Angaben des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS) des Landes Brandenburg.

Bildung						
Schuljahr 2013 / 2014	Gesamt	Grundschule	Oberschule	Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe	Gymnasium	Förderschule
Schulen	9	4	1	1	1	2
Schüler	2.590	981	184	670	585	170

8.10 Kindertagesbetreuung

Die statistischen Angaben zu den Einrichtungen der Kindertagesbetreuung und zu den Betreuungsplätzen der einzelnen Einrichtungen in der Stadt Rathenow basieren auf den Daten des Bereiches Bildung und Kindereinrichtungen der Stadt Rathenow.

Kindertagesbetreuung					
2014	Gesamt	Kita (städtische Trägerschaft)	Kita (freie Trägerschaft)	Kindertagespflege	Hort
Einrichtungen	24	7	5	8	4
Betreuungsplätze laut Betriebserlaubnis	1.635	662	283	34	656

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen
Berliner Straße 15
14712 Rathenow
Telefon: 03385 / 596 380
Fax: 03385 / 596 103 380
E-Mail: wirtschaft-finanzen@stadt-rathenow.de
Internet: www.rathenow.de

Download: www.rathenow.de/Wirtschaftsbericht.903.0.html

Berichtszeitraum: 01.01.2014 bis 31.12.2014

Redaktion und Gestaltung: Tina Haupt
Carsten Dobberstein (Redaktion Tourismus)

Bilder / Bildnachweise: Nur für Bilder, die nicht aus dem Fotoarchiv der Stadt Rathenow stammen.

Bezeichnung	Seite	Quelle
Wirtschaftsregion Westbrandenburg	5-6	wirtschaftsregionwestbrandenburg.de
Deutsche Telekom AG – Konzernzentrale in Bonn	8	telekom.com/medien/bild-ton-und-infografiken/fotos/21970
Bild Glasfaser statt Kupfer	8	vdsl-vergleich.org
Luftbild TGZ Havelland	9	jw-luftbilder.de
Bild OABB	10	oabb.de/galerie
Luftbilder Gewerbegebiete	11,13	jw-luftbilder.de
Tourist-Information	16	tv-westhavelland.de
Familie im Kanu	19	Martin Kirchner/fischundblume/tourismuskontor